

[Free read ebook] ARM Cortex-M3 Mikrocontroller: Einstieg und Praxis (mitp Professional)

ARM Cortex-M3 Mikrocontroller: Einstieg und Praxis (mitp Professional)

Von Ralf Jesse

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #277053 in BcherVerffentlicht am: 2014-04-17Einband: Broschiert592
Seiten | File size: 19.Mb

Von Ralf Jesse : ARM Cortex-M3 Mikrocontroller: Einstieg und Praxis (mitp Professional) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised ARM Cortex-M3 Mikrocontroller: Einstieg und Praxis (mitp Professional):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Mittelmig HilfreichVon FlorianIch benutze den Atmel SAM 3X vom Arduino DUE Board.Das Buch hat fr mich zwei Vorteile:- Es beschreibt und bezieht sich auf ein Prozessor das sehr Nah an meine Anwendung liegt- fr weniger als 3 Eur in der Kindle edition kann man sich nicht beklagen.Zu inhalt ist es ... na ja... oft so als ob ein Freund oder Kollege

mit Ihnen plaudern würde. Viel blabla um zu erklären wie, weshalb warum der Autor dieses Thema behandelt oder auch nicht. Es ist manchmal sehr unstrukturiert, es werden seitenweise copy-paste vom Datenblatt hinzugefügt die aber für das Verstehen nicht hilfreich sind. In Sache Didaktisch kann ich das Buch nicht empfehlen. Aber wer eine Anwendung hat mit genau diesen Prozessor oder sehr ähnlich, der kann schon noch was lernen für wenig Geld. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ARM Cortex M3 Buch???

Von ckmfIch würde gerne eine gute Rezension schreiben, denn dann hätte ich das gelernt, was der Titel des Buches verspricht. OK, ich hätte die Hinweise auf dem Einband hinsichtlich Dimensionierung externer Komponenten usw. lesen müssen. Deshalb gebe ich zwei Punkte. Will ja nicht unfair sein. Positiv: Schn aufgemachter Einband Es fängt an mit verschiedenen Toolchains, OK, kann helfen, ist aber leider meist schon veraltet, bevor die Tinte trocken ist. Aber dann Negativ: Sehr starke Fokussierung auf einen speziellen Mikrocontroller, speziell bei dessen Peripherie. Das muss definitiv nicht sein! Die ARM-Controller verschiedener Hersteller unterscheiden sich genau in dieser Peripherie. Ihnen gemeinsam ist der Core, der Interrupt-Controller, Debug Interface... Statt sich mit den Gemeinsamkeiten der Cortex-M3 Controller zu befassen wird bergeweise Code mit fragwürdiger Wiederverwendung geboten, warum? Programmierfingerbungen würde ich lieber auf einem PC machen. Kapitel 5 beschäftigt sich nur mit diesem speziellen Chip! Kapitel 6 beschäftigt sich mit Elektronik, da habe ich andere Bücher..... Kapitel 7 mit Punktmatrixdisplays, dann mit 7 Segment Displays, GHN..... Kapitel 8 ein (nur kleiner Lichtblick) ein wenig bei den Interrupt-controller um dann wieder auf den speziellen Chip zu kommen dann geht es mit der Peripherie des Chips weiter. Mein Fazit: Cortex M Bücher sollten der großen Herstellervielfalt insofern Rechnung tragen, dass sie sich I N T E N S I V mit Themen wie CMSIS, Hardwareabstraktion, Middleware usw. auseinandersetzen. Das ist sicher nix für Anfänger, an die sich dieses Buch wohl richten soll. Für meine persönlichen Bedürfnisse ungeeignet! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für Umsteiger Von Kevin Zu meinem Wesen, ich bin zurzeit Student im Bereich Mechatronik, habe die HTL im Bereich Elektronik Informationstechnologien absolviert und bin begeisterter Bastler (bisher im Bereich AVR - Mikrocontroller). Zum Buch, es hat mir sehr gut gefallen, da es einen schönen und gebündelten Überblick bei den Teilbereichen des Cortex-M3 Controllers gibt, leider sind diese spezifisch auf den AT91SAM3S4B bezogen. (Ich habe den STM32F103RB verwendet) Natürlich ist dieses Buch kein Allheilmittel und es wird von einem erwartet, immer mit offenem Datenblatt und eingeschalteten Dev. Board die Beispiele nach zu programmieren, was ich darum nicht unbedingt als Nachteil empfunden habe. Ein Grundwissen in C (AVR) und C sind sehr hilfreich!!! (Wird auch am Anfang darauf hingewiesen) Was ich nicht so gut fand, sind die Bilder von den Oszilloskopen. Hätte man in diesem Fall ein digitales Oszilloskop verwendet, könnte man mehr erkennen. (Für mich kein Problem, da ich selber eines habe, trotzdem sieht es verschwommen aus und müsste nicht sein) Zur Programmierumgebung, die Einführung am Anfang war sicher sehr hilfreich, wenn auch aufwendig. Ich habe die Freie IDE von Cocox benutzt und war mehr als zufrieden (habe mir auch KEIL und IAR angeschaut, waren beide nicht so toll). Als Abschluss möchte ich sagen, dass ich das Buch wirklich gut fand und für Umsteiger und sehr interessierte Leser weiterempfehlen kann, da wirklich hilfreiche Tricks und ausführliche Erklärungen dabei sind.